

Gesetzeshüter im Vergleich

1) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 16.05.2001 um 19:35:39: unsere 3 helden treffen ja immer mal wieder auf fremde polizisten (außer reynolds und cotta), wenn ein fall außerhalb von rocky beach spielt oder cotta gerade in urlaub ist. wie findet ihr diese ersatzbullen?

2) **Tommy Van Houten** © schrieb am 16.05.2001 um 19:43:02: Kann es sein, daß die "Ersatzbullen" die ??? nie so ganz ernst nehmen? Gerade in den neueren Folgen wirkt es so. Sei es in Poltergeist, oder dem roten Rächer. In meinen Augen geht sowieso nichts über Reynolds, er hat Just, Bob und Peter immer wieder auf den Boden zurückgeholt, war für sie da wenn es brenzlich wurde, und kommt mir auch sonst vielschichtiger vor als die anderen Cops. Ich hoffe er genießt seine Pension.

3) **Der Antichrist** schrieb am 16.05.2001 um 20:58:44: @2 - Das ist wahrscheinlich auch der grund, warum cotta so häufig in urlaub geschickt wird. Cottas position zu den ??? ist zu kameradschaftlich als das er den 'bösen bullen' geben könnte, der den ??? knüppel zwischen die beine wirft. Da muss dann halt ein ersatzmann her. Bei reynolds bin ich froh, dass er in pension geschickt wurde. Reynolds war mir etwas zu 'vielschichtig' - ich hatte den eindruck, es in jedem buch mit einem anderen reynold zu tun zu haben. In einigen bänden bestückte er die ??? mit ehrenamtlichen juniorassistentenausweisen der polizeidirektion (was für ein schwachsinn), in anderen büchern wollte er sie am liebsten von allen fällen fernhalten und sah die drei als lästige konkurrenz. Was nu, herr reynolds? Da lob ich mir doch cotta...

4) **morten antilles** ([morten antilles@aol.com](mailto:morten.antilles@aol.com)) schrieb am 17.05.2001 um 12:01:49: ich glaube nicht das reynolds die drei??? als konkurrenz gesehen hat sondern er die situationen von seinem standpunkt aus richtig einschätzte und die drei immer nur beschützen wollte. andererseits konnte er auch die jungs selber richtig einschätzen darum die privilegien der drei. reynolds war berufsmensch cotta ist ein bulle wie jeder andere auch ACAB.

5) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 17.05.2001 um 14:03:36: @3 - das mit den juniorausweisen ist wirklich lötzinn, aber das war doch immer so eine sache, die man als junger hörer toll fand, daß die drei (seinerzeit gleichaltrigen) als ehrenamtliche helfer der polente galten. das hat mir immer respekt eingeflößt. da merkt man doch auch ein wenig, daß es sich um eine jugendbuchserie handelt.

6) **Tommy Van Houten** © schrieb am 17.05.2001 um 15:43:51: Das Stimmt schon das Reynolds von Geschichte zu Geschichte anders war, quasi mit Laune wie Tageswetter. Manchmal war es auch etwas übertrieben, mir gefällt es auch nicht das Cotta den ??? nahezu Narrenfreiheit gibt. Reynolds sprunghaftes Verhalten könnte man aber auch mit dem demaligen Alter der drei erklären. Kam es ihm zu gefährlich vor, versuchte er sie eben raus zu halten. @4 Ich glaube gerade auf Cotta trifft ACAB nicht zu, eher im Gegenteil. Gibts so Cops wie Cotta überhaupt wirklich?

7) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 18.05.2001 um 09:35:15: reynolds war aber natürlich (alleine durch h. frank) ein man mit charisma (nicht mitsubishi charisma, das wäre ja schlimm, sondern echtes charisma). er hatte eher ein väterliche strenge, während der cop in pistenteufel mit dem unmöglichen namen einfach nur ein ekel ist, ebenso wie der bulle beim poltergeist.

8) **Mr. Burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 18.05.2001 um 09:38:44: Wieso sollte Kershaw (Poltergeist) ein Ekel sein? Genau so stelle ich mir das Verhalten eines polizisten vor, der ein spektakulären Gemälderaub klären soll und plötzlich drei Halbwüchsige vor sich stehen hat, die ihm großkotzig ihre Hilfe anbieten. Welcher Polizist, der die drei nicht kennt, würde denn da wohl anders reagieren? Ich finde es realistischer, wenn diese Polizisten sich gegen eine Mitarbeit sperren, und ich finde auch, daß so etwas eine Folge durchaus spannender macht, wenn die drei sich gegen Täter UND Polizei wehren müssen (roter Rächer).

9) **buschinger** schrieb am 18.05.2001 um 19:18:36: stimmt! das mit dem ekel war auch mehr im vergleich zu reynolds oder weichspüler cotta gedacht. das argument, eben nicht auf die hilfe "des beschirmten auge rechts" hoffen zu können, ist auch nicht schlecht. uns sind die ??? eben so geläufig, daß man ab und zu vergißt, das ein polizist sie nicht kennt.

10) **Umeck** (Umeck@gmx.de) schrieb am 19.05.2001 um 10:24:50: Also richtig "cool" finde ich ja Inspektor MacMannoman oder wie der heißt. Ich höre die Folge nämlich nicht so gern. Der Name dieses Mannes sagt doch schon alles: Mann oh Mann wie peinlich!!

11) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 19.05.2001 um 16:28:39: Ich bin der Meinung, die anderen Polizisten in Rocky Beach außer Reynolds und Cotta wirken sehr viel unsympathischer. Da wirken die Gesetzeshüter in anderen Orten noch netter, auch wenn sie mit den drei ??? nicht kooperieren, z.B. Sheriff Tait, Kommissar Nostigon, Sheriff Bixby....

12) **Mr. Burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 21.05.2001 um 09:16:51: Moment, Gräfin. Was ist denn mit Seargent McDurmont? Der ist doch echt nett zu Justus und kommt aus Rocky Beach. "Der Polizist kannte Justus..." Leider tauchte er vorher und nachher nie wieder auf.

13) **marc** schrieb am 22.05.2001 um 13:35:20: Ich finde den Polizisten in "Roter Rächer" super unrealistisch! Erst werden die ??? verdächtigt, dann plötzlich läßt der Tünnies ihnen freie Hand ohne, dass sie irgendwas zu ihrer Entlastung vorbringen konnten (davon, dass sie ja auch nie wirklich belastet wurden mal ganz zu schweigen, oder hätte man Herrn Albrecht verdächtigt, wenn ein ALDI Prospekt am Tatort gelegen hätte?). Er tut ihnen sogar diverse gefallen und ist im übrigen noch scheißfreundlich. Aber das ist hoffentlich nur im HSP so, das Buch hab ich noch nicht gelesen.

14) **Fragezeichen** (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 22.05.2001 um 18:37:40: @marc: Naja, die drei ??? wurden ja nicht nur deshalb verdächtigt, weil ihre Visitenkarte am Tatort gefunden wurde, sondern auch, weil sie schon vorher wussten, wo es brennen würde und dann auch zweimal am Tatort waren, als die Feuerwehr

eintraf. Ich gebe Dir allerdings recht, das der Polizist die drei ??? ruhig härter hätte drannehmen können. Er hätte sie ja auch festnehmen können, während die Brandserie weitergegangen wäre, was ihre Unschuld zumindest besser bewiesen hätte...

15) **Fragezeichen** (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 22.05.2001 um 18:40:15: Ach so, um noch einmal etwas zum Thema dieses Forums zu schreiben: Kommissar Reynolds bleibt für mich der einzig wahre Polizist bei den drei ??? - Weichbirne Cotta ist zwar ganz nett, aber kein wirklicher Ersatz. Von den anderen vorkommenden Polizisten finde ich beispielsweise Kommissar Nostigon ganz okay...

16) **ProfessorMoriarty** (andreasbleess@web.de) schrieb am 13.06.2001 um 13:08:19: Reynolds rules!

17) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 13.06.2001 um 13:18:03: an reynolds kommt wohl keiner ran(vor allem wgen der synchronisation), aber cotta ist finde ganz ok. wirklich gestört hat mich eigentlich nur die polizeipsychologin in wolfsgesicht

18) **Stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 13.06.2001 um 13:40:29: Mir gefällt Reynolds auch am besten. Liegt eindeutig an der Stimmfarbe des Sprechers. Der Hauptkommissar kommt immer so launisch und knurrig rüber und das gefällt mir am besten. Er handelt halt nach dem Beamten-Motto: Hab ich Lust, diesen Fall ernsthaft zu verfolgen? Wenn ja, dann halte ich die Drei ??? möglichst an der kurzen Leine, und wenn nicht, dann sollen sie sich nur abrackern. So solls sein

19) **Al Parker** schrieb am 28.06.2001 um 12:42:47: Aaaaaber: den besten Nachnamen hat auf jeden der herr Komissar McMannomann!

20) **Kayashi** (svan@tracid.de) schrieb am 01.08.2001 um 01:19:24: Sorry dass ich das so radikal sagen muss, aber die "Ersatzbullen" kotzen mich meistens nur an